

WOHNÜBERBAUUNG MEILIBACHWEG 8810 HORGEN

Projektwettbewerb 1. Preis März 2001
Fertigstellung März 2004



Wohnungen erreicht. Die interaktiven Schattenstudien wurden der begeisterten Bauherrschaft auf einer Referenz-CD überreicht.

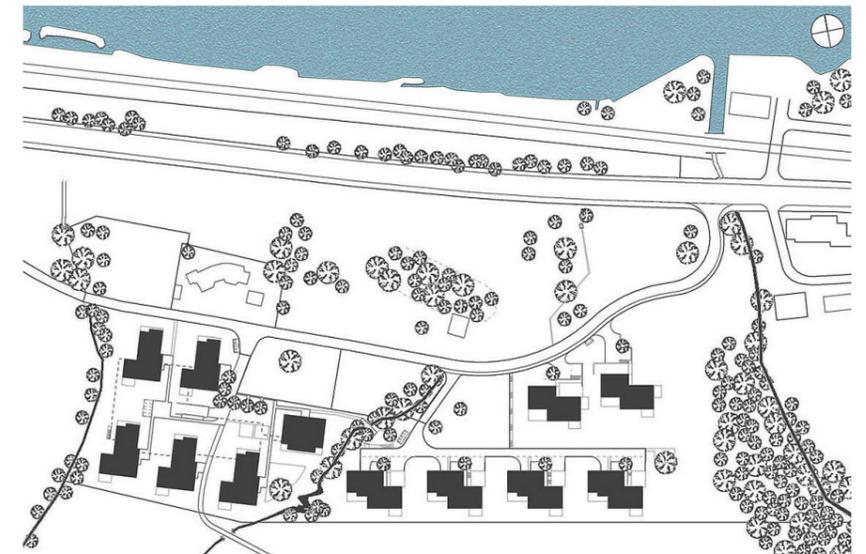
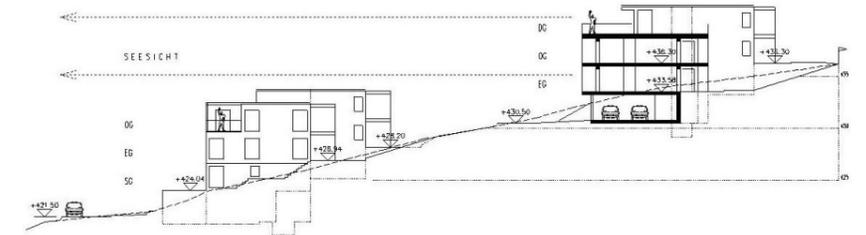
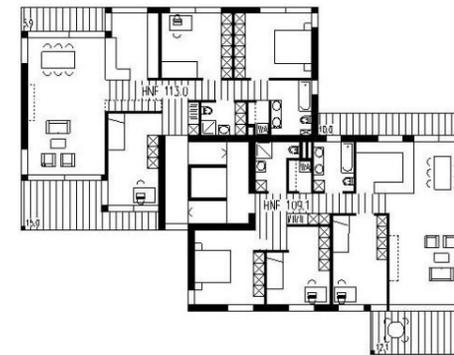
Wohnungen

Auf die Nord-Süd-Orientierung der Wohnungen wird mit zweiseitigen Balkon- bzw. Terrassen reagiert. Kochen-Essen und das durchgehende Wohnen decken zusammen jeweils drei Fassaden ab, was an dieser bevorzugten Lage zu einer aussergewöhnlichen Wohnqualität führt. Funktionalität und eine

sorgfältige Zonierung im Grundriss bedeuten einen hohen Nutzwert für den Bewohner. Nicht zuletzt dank der sorgfältigen Umgebungsgestaltung als Geste der Bauherrschaft fällt ihm die Identifikation mit der Siedlung leicht.

Materialisierung

Mit einfachen Grundformen und dem zurückhaltenden Farbkonzept wird eine „zeitlose“ Gestaltung erreicht. Die solide Konstruktion unterstützt die Langlebigkeit und den unterhaltsarmen Betrieb.



Auftraggeber: MPK Migros-Pensionskasse
8048 Zürich

Aussenraum: G. Fischer Landschaftsarchitekten
8805 Richterswil

Kennwerte: 54 Wohnungen / 86 PW Einstellhallen
Baukosten: 23 Mio.
Ausführung: TU Batigroup 8050 Zürich

See & Sonne

Eingebettet zwischen zwei Flüssen befindet sich die Siedlung von 12 Häusern mit Mietwohnungen im gehobenen Standard, angrenzend an die Landwirtschaftszone. Die prägenden landschaftlichen Elemente mit den unterschiedlichen topografischen Gegebenheiten und Stimmungen, den Wegführungen und Flussbereichen wurden konsequent in die Planungsstrategie umgesetzt. Der östliche Teil der Bebauung überzeugt mit seinem weitausladenden Blick über den

Zürichsee. Im westlichen Bereich der Geländeterrasse bestimmen strengere Zuordnungen die Winkeltypen und lassen spannende Zwischenräume entstehen. Der renaturierte Langacherbach wird zum zentralen Ort und verbindet mit der Fussgängerbrücke die beiden Siedlungsteile. Mit der einheitliche Formensprache wird die Siedlung als Ensemble wahrgenommen, trotz der gut bemessenen Gebäudeabstände, damit die Wintersonne auch am steilen Nordhang alle

